



No Racism.

#NoRacism

Du bist nicht allein!
www.NoRa-GG.DE

Eure Ansprechpartner*innen



© peterschneidermedia - stock.adobe.com

“

„Wir beraten und unterstützen Dich, wenn Du von rassistischer und diskriminierender Gewalt betroffen bist. Zudem gibt es im Landkreis Groß-Gerau ein starkes Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus, das Hand in Hand zusammenarbeitet.“

Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus Kreis Groß-Gerau

Ihr findet uns:

Kreisverwaltung Groß-Gerau, Büro für Integration,
Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus
Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau, Tel.: 06152 989 772 - www.NoRa-GG.de



Sedef Yıldız, M.A.

Religionswissenschaftlerin und Orientalistin, Integrationsbeauftragte, Leiterin des Büros für Integration

Nilüfer Aldmeri, M.A.

(in Elternzeit)

Systemische Beraterin, Bildungswissenschaftlerin,
Kordinatorin der Fachstelle gegen Rechtsextremismus
und Rassismus



Wida Zmarai, M.A.

(Elternzeitvertretung)

Sozialwissenschaftlerin - Schwerpunkt Migration, Koordinatorin
der Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus

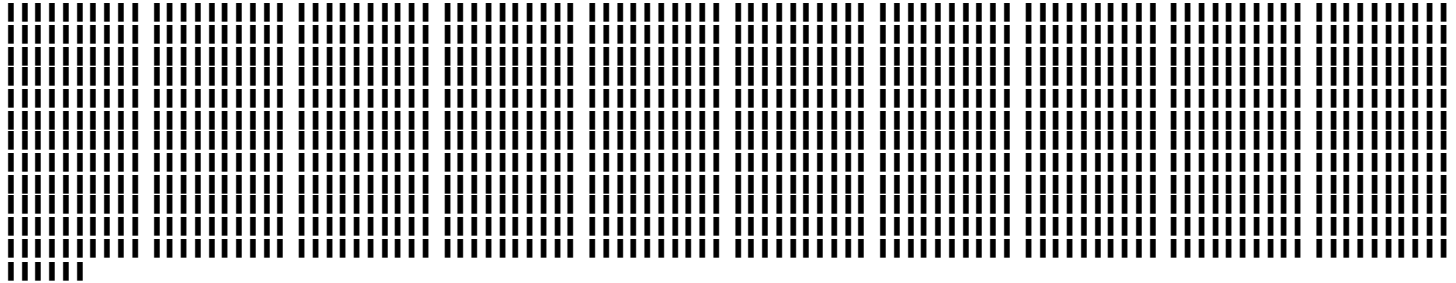
Lena Pape, M.A.

Politikwissenschaftlerin, Projektmitarbeiterin in
der Demokratieförderung und phänomen-
übergreifenden Extremismusprävention (DEXT)



Rassistische Angriffe sind keine Einzelfälle!

Dokumentierte Vorfälle in Hessen von Januar 2019 bis August 2022 ⁽¹⁺²⁾



1206 Rechtsextreme Vorfälle, Aktivitäten & Auffälligkeiten⁽³⁾



421 Rassistische Angriffe



19 Todesopfer Rassistischer Angriffe⁽⁴⁺⁵⁾

- (1) Quellen: NoRa-GG Online Plattform Landkreis GG, Chronik #hessenschautin und Monitoring-Berichte Demokratiezentrum Hessen
- (2) Hierbei handelt es sich nur um Fälle, die öffentlich und über Online-Plattformen mitgeteilt wurden.
- (3) Die Dokumentationen und Berichte ergänzen sich gegenseitig. Schnittmengen sind in geringen Umfang nicht zu vermeiden.
- (4) Quelle: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/todesopfer-rechter-gewalt>
- (5) Hierbei handelt es sich um bundesweit dokumentierte Fälle von Januar 2019 bis Dezember 2021.

Du bist nicht allein!

**Bist Du von Rassismus und Diskriminierung betroffen?
Erlebst auch Du Ausgrenzung wegen Deiner Hautfarbe,
Deiner Herkunft, Deiner Religion oder Sprache?
Wurdest Du rassistisch beleidigt oder bedroht?**

Die Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus bietet Beratung und Unterstützung, wenn Du rassistische Gewalt erlebt hast. Beratungen unterliegen der Schweigepflicht und werden vertraulich und auf Wunsch anonym durchgeführt. Das Angebot ist kostenfrei.



Gemeinsam gegen Rassismus!



Ob mit oder ohne persönliche Rassismus-Erfahrungen: **Das beste Mittel etwas gegen Rassismus zu unternehmen bist Du!** Jede Form von Rassismus und Diskriminierung betrifft unsere gesamte Gesellschaft.

Schau hin! Denn Du kannst etwas dagegen unternehmen, wenn Du Dich mit dem Thema bewusst beschäftigst und versuchst rassistische Ordnungssysteme und Strukturen zu erkennen und zu benennen. Sprich mit Deinem Umfeld darüber und mach auch Deine Freunde, Familie und Kolleg*innen darauf aufmerksam.

Weitere Informationen bekommst Du auf www.NoRa-GG.de



Gemeinsam gegen Rassismus!

Vernetze Dich und sei dabei!

Jeder Einsatz und jeder Widerstand gegen Rassismus ist ein wichtiger Schritt in eine Gesellschaft mit mehr Gerechtigkeit und weniger Rassismus und Diskriminierung. Gemeinsam können wir viel bewirken.

Werde aktiv und setze Dich ein für eine Gesellschaft in Vielfalt und gegenseitiger Wertschätzung auf Augenhöhe! Setze Dich ein für Zusammenhalt und Solidarität! Mach mit beim Netzwerk gegen Rechts-Extremismus und Rassismus im Landkreis Groß-Gerau!

Gemeinsam treten wir ein für

- eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft,
- die Gültigkeit des Grundgesetzes und der Menschenrechte für alle,
- Teilhabechancen und gerechtere Strukturen,
- die Vielfalt der Gesellschaft,
- ein wertschätzendes Zusammenleben auf Augenhöhe,
- die Freiheit unterschiedlicher Lebensentwürfe und Biografien und
- eine Gesellschaft ohne Rassismus und Diskriminierung.

“

Auf dem Wochenmarkt wurde ich beim Einkaufen plötzlich von einer jungen Frau rassistisch beleidigt und bespuckt. Diese Demütigung werde ich nie vergessen. Das Schlimmste war aber, dass alle um mich herum einfach weggeschaut haben, obwohl sie in nächster Nähe standen. Und je mehr die Menschen den Angriff ignorierten, desto mutiger wurde die Angreiferin. Seitdem fühle ich mich hier nicht mehr zu Hause und habe ständig Angst.

Semra T., 43 Jahre alt,
Anwältin und Mutter von zwei Kindern

